



Evaluierung des nationalen Teils der
Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums
für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit



Öko-Institut e.V.
Institut für angewandte Ökologie
Institute for Applied Ecology



ffu



arepo consult

Dr. Hans-Joachim Ziesing

Kommunaler Klimaschutz: die Kommunalrichtlinie

Doris Knoblauch (Ecologic Institut)



Erhebung von Daten durch Evaluationsbögen

- **EVBs sollten von allen
Zuwendungsempfängern ausgefüllt werden
(Idee: flächendeckende Befragung)**
- **Mai 2012: 126 ausgefüllte EVBs**
 - 69 zu Stromprojekten,
 - 39 zu Teilkonzepten,
 - 15 zu integrierten Konzepten und
 - drei zu Modellkonzepterstellung.



Ergebnisse aus den Evaluationsbögen: Öffentlichkeitsarbeit der Zuwendungsempfänger

	Wurden Erfahrungen und Lösungsansätze aus der Konzepterstellung / der Umsetzung des Förderprojektes verbreitet (z. B. Informationsveranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit)?			
	Integrierte Konzepte	Teilkonzepte	Stromprojekte	Modellprojekte
sehr viele	7%	3%	1%	0%
viele	40%	26%	14%	0%
mittel	13%	44%	36%	0%
eher nicht	27%	10%	29%	33%
gar nicht	0%	3%	12%	67%
weiß nicht	0%	3%	1%	0%
keine Angabe	13%	13%	6%	0%



Multiplikatoreffekt innerhalb der durchführenden Verwaltung

	Können Erfahrungen, die in der Konzepterstellung gesammelt wurden, bei weiteren kommunalen Aktivitäten zum Klimaschutz / für Folgeprojekte genutzt werden?				Hat die Priorität zum Thema Klimaschutz im Laufe der Konzepterstellung / der Umsetzung des Stromprojektes zugenommen?			
	Integrierte Konzepte	Teil-konzepte	Strom-projekte	Modell-projekte	Integrierte Konzepte	Teil-konzepte	Strom-projekte	Modell-projekte
sehr viele	13%	5%	7%	0%	13%	5%	1%	33%
viele	38%	44%	33%	0%	40%	28%	19%	0%
mittel	31%	18%	33%	33%	33%	41%	42%	33%
eher nicht	6%	21%	14%	0%	7%	8%	20%	33%
gar nicht	6%	3%	9%	67%	0%	3%	9%	0%
weiß nicht	6%	5%	0%	0%	7%	5%	3%	0%
keine Angabe	0%	9%	3%	0%	0%	10%	6%	0%



Auswirkung der Projekte auf Folgeprojekte und Effizienzstandards bei Stromprojekten und Modellkonzepten

	Wurden durch das Projekt künftige Entscheidungen innerhalb der Verwaltung für klima- und energierelevante Projekte einfacher?	Wurde durch das Projekt angeregt, in Zukunft immer besonders effiziente Standards anzuwenden?	
	Stromprojekte	Stromprojekte	Modellprojekte
sehr viele	4%	1%	33%
viele	20%	20%	0%
mittel	36%	41%	0%
eher nicht	26%	16%	33%
gar nicht	7%	7%	0%
weiß nicht	3%	3%	0%
keine Angabe	3%	12%	33%



Multiplikatoreffekt in anderen Bereichen der Kommune sowie in anderen Kommunen

	Konnten mit dem Konzept Klimaschutzmaßnahmen in anderen Verwaltungsbereichen oder Institutionen der Kommune angeregt werden?		Konnten Maßnahmen in weiteren Bereichen (bspw. anderen Kommunen, weiteren Sektoren) angeregt werden?		Konnten mit der Umsetzung vergleichbare Projekte und weitere Maßnahmen angeregt werden?	
	Integrierte Konzepte	Teilkonzepte	Integrierte Konzepte	Teilkonzepte	Stromprojekte	Modellprojekte
sehr viele	13%	0%	13%	0%	1%	0%
viele	0%	23%	0%	5%	23%	0%
mittel	67%	21%	27%	20%	38%	0%
eher nicht	13%	21%	33%	25%	22%	100%
gar nicht	7%	15%	7%	15%	9%	0%
weiß nicht	0%	10%	20%	20%	1%	0%
keine Angabe	0%	10%	0%	15%	6%	0%



Was wurde in der Zielgruppe erreicht?

- **Es wurde CO₂ eingespart. Es wurden aber auch:**
- **Vorbilder geschaffen.**
- **Strukturen etabliert.**
- **Diskussionen angestoßen.**
- **Denkprozesse eingeleitet.**



fotolia © N-Media-Images



Wie wurde das erreicht?

WETTBEWERB:
KOMMUNALER 2012
KLIMASCHUTZ

Ein Wettbewerb des
Bundesumweltministeriums und der
Servicestelle: Kommunaler Klimaschutz

- **Wettbewerb Kommunaler Klimaschutz:**
Plattform für besonders gelungene Projekte
⇒ Öffentlichkeitswirksame Kommunikation und Präsentation von Vorbildern.
- **Klimaschutzkonzepte (integriert, Teilkonzepte oder Modellprojekte):**
Zeigen auf, dass Klimaschutz auch bei „knappen Kassen“ möglich ist.
⇒ Gangbare Wege werden aufgezeigt und erfolgreich kommuniziert.



- **Servicestelle: Kommunaler Klimaschutz**

Etablierter Akteur (difu) mit Zugang zu Kommunen
stellt Plattform bereit:

- ✓ Information/Beratung
- ✓ Veranstaltungen
- ✓ Veröffentlichungen
- ✓ Webseite

servicestelle:
kommunaler
klimaschutz



⇒ Öffentlichkeitswirksame Kommunikation und
Präsentation von Vorbildern.



- **Generell**

- ⇒ Hohe Transferfähigkeit bzw. hohes Generalisierungspotenzial.
- ⇒ Potenzial für hohe Sichtbarkeit: Hängt von den einzelnen Kommunen ab.
- ⇒ Gute Zielgruppenabdeckung.



Ergebnisse aus den Evaluationsbögen: Umsetzungswahrscheinlichkeit

	Wie wahrscheinlich ist eine Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes?			Wie wahrscheinlich ist eine vollständige Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes?			Wie wahrscheinlich ist eine teilweise Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes?		
	Integrierte Konzepte	Teil-konzepte	Modell-projekte	Integrierte Konzepte	Teil-konzepte	Modell-projekte	Integrierte Konzepte	Teil-konzepte	Modell-projekte
sicher	19%	23%	0%	7%	3%	0%	38%	31%	0%
sehr wahrscheinlich	13%	33%	0%	0%	8%	0%	63%	33%	0%
wahrscheinlich	63%	13%	33%	20%	26%	33%	0%	15%	67%
eher nicht	0%	10%	0%	53%	18%	33%	0%	5%	0%
gar nicht	0%	0%	33%	7%	10%	0%	0%	0%	0%
weiß nicht	0%	3%	0%	7%	3%	0%	0%	0%	0%
keine Angabe	6%	18%	33%	7%	33%	33%	0%	15%	33%



Fazit

- **Kommunalrichtlinie grundsätzlich gutes Instrument.**
 - **Einige Kommunen (Vorreiter) haben sich bereits auf den Weg gemacht und gezeigt, dass kommunaler Klimaschutz auch trotz knapper Kassen möglich ist.**
 - **Institutionelles Lernen könnte noch verbessert werden**
- ⇒ **Nun gilt es, die Umsetzung weiter zu stimulieren und die breite Masse an Kommunen zu mobilisieren.**



Evaluierung des nationalen Teils der
Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums
für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit



Öko-Institut e.V.
Institut für angewandte Ökologie
Institute for Applied Ecology



ffu



arepo consult

Dr. Hans-Joachim Ziesing

Vielen Dank

doris.knoblauch@ecologic.eu